

Elektrische Wasserversorgung im Wohnwagen – weitere Möglichkeiten

Vorwort: Meine gezeigten Ausführungen dienen nur der Dokumentation. Arbeiten an Bremse, Fahrwerk und anderen sicherheitsrelevanten Bauteilen sind natürlich nur von fachkundigen Personen zu erledigen. Dies gilt in diesem Fall auch für elektrische Anlagen!

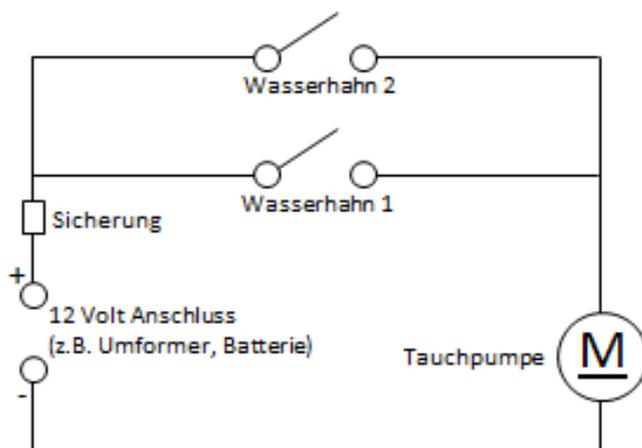
Mir ist auch bewusst, dass viele Wege nach Rom führen. Ich übernehme für Schäden keinerlei Haftung.

Für diverse Foren habe ich hin und wieder Möglichkeiten für elektrische (Kaltwasser-) Wasserversorgungen in Wohnwagen aufgezeigt und erläutert. Einfach weil die Sachen noch gespeichert waren, stelle ich sie mal hier als Ergänzung zum Teil 1 des Themas mit in meine Sammlung ein.

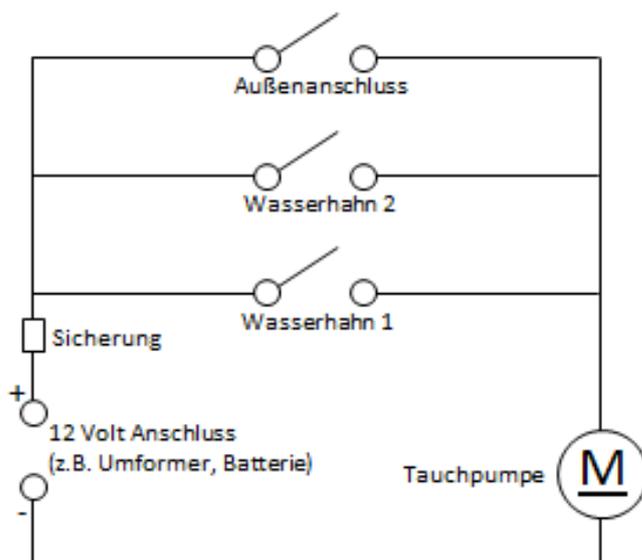
Ich bitte zu beachten, dass die Sachen in diesem Dokument „Quick and Dirty“ entstanden sind. Ich denke, man kann aber erkennen, um was es geht.

Erläuterungen, Funktionsweisen und weitere Zeichnungen/Ausführungen gibt es im Teil 1 (www.dj735.de/qek/Wasserversorgung.pdf), den ich empfehle, vorher zu lesen.

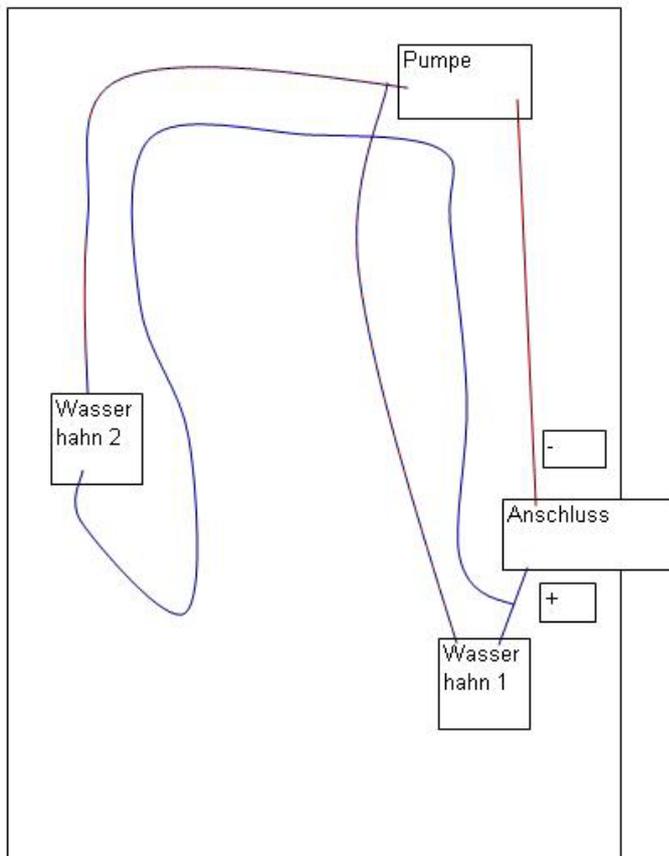
Zeichnung: Anschluss von zwei Wasserhähnen im Wohnwagen:



Zeichnung: Die obere Darstellung wurde hier um eine Dose mit Anschluss für eine Außendusche erweitert:



Zeichnung: 12 Volt Anschluss (mit abgesicherten Stromkreisen) im Kleiderschrank an einer Wohnwagenseite, Tauchpumpe im Wohnwagenbug, zwei Wasserentnahmestellen (Bad und Küche), mögliche Kabelfarben und Verlegewege aufgezeigt:



Stromkreis:

- Anschluss
- Verteilung
- Wasserhahn 1 parallel Wasserhahn 2
- Verteilung
- Pumpe
- Anschluss